Tätigkeitsbeschreibung für den Stadtarchivar Jürgen Eisenbach

Stand Januar 2022

Abgeschlossene Tätigkeiten:

- systemseitige Sicherung, Ordnung, Verzeichnung und Lagerung der kurmainzischen Bestände (bis 1803) der Gemeinden Oestrich, Winkel und Mittelheim.
- Umzug des Archivs (Abschluss Anfang Januar 2022)

Beschränkte Tätigkeiten bedingt durch die Corona-Pandemie:

- tägliche Betreuung eines festen Benutzerstammes, die regionalgeschichtliche und genealogische Interessen verfolgen. (**derzeit nur telefonisch**)

Aktuelle Tätigkeiten:

- Beratung bezüglich Benutzung und Recherche von Akten und Urkunden des Stadtarchivs.
- Hilfestellung bei älteren, handschriftlichen Akten, insbesondere zum Verständnis des Schriftgutes.
- Telefonische Beratung und Auskunft diverser Anfragen zur Geschichte der Stadt Oestrich-Winkel und deren vier Stadtteilen.
- Sortierung und Datenpflege des Archivgutes nach Umzug des Archivs.
- Kassation von Akten aus dem Bestand der Hallgartener Akten aus dem dortigen Ratshausspeicher. (zusätzliche Bewertung und Vernichtung von Formularen ohne archivarischen Charakter)
- Sicherung, Ordnung, Verzeichnung und Lagerung des Schriftguts der nassauischen, preußischen und hessischen Zeit von 1804 bis 1972.
- umfassende und detailgetreue Verzeichnung der Archivdaten, damit ein sowohl erleichterter als auch sachgemäßer Zugang für Benutzer gewährleistet werden kann. Dieser zeitaufwändige Punkt garantiert eine schnellere Recherche und somit einen geringeren zeitlichen Aufwand in der Suche von Akten.
- Sicherung und Erhaltung der umfangreichen Fotosammlung.
- Aufrufe an die Bevölkerung zur Bereitstellung privater Fotobestände für eine Publikation und eine Archivierung im Stadtarchiv.
- Durch einen intensiveren Kontakt mit Vereinen und Privatpersonen soll eine gezielte Vergrößerung und Ergänzung der archivarischen Bestände des Stadtarchivs erreicht werden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass sich historisch wertvolle Dokumente, die teilweise sogar bis in das 16. Jh. zurückreichen, noch in privater oder vereinseigener Hand befinden. Sie sind meist wissenschaftlich nicht ausgewertet und könnten nach behutsamer Ansprache der jetzigen Besitzer eventuell durch einen sogenannten Deposital-Vertrag dem Stadtarchiv und damit der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

- Nachverfolgung und Rückerfassung ausgegebener Archivakten.
- Prüfung von Akten und Dokumenten auf Archivwürdigkeit.
- Durchführung von Kassationen bei ungeeigneten Unterlagen.
- Die Erfassung und Erschließung des Akten- und Kartenbestands der noch laufenden und nicht zum Archiv abgegebenen Registratur des Bauamts soll den Mitarbeitern die Auffindung und Bearbeitung von aktuellen Vorgängen erleichtern und einen schnelleren Zugriff ermöglichen. Durch die Aufnahme der Fachbereichsakten in das vom bisher nur vom Archiv genutzte Augias-Betriebssystem können die Bestände sowohl in EDV- als auch in gedruckter Form rasch und sicher aufgefunden werden. Außerdem gestaltet sich dadurch nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen die Prüfung der Akten auf die Archivwürdigkeit oder eine mögliche Kassation effektiver und zeitsparender. Die genaue Durchführung dieses Projekts erfolgt unter Wahrung des geltenden Aktenplans in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Fachbereiche und berücksichtigt auch deren Vorschläge und individuellen Bearbeitungsbedürfnisse.
- Die Übernahme von Kirchenverwaltungsakten des 18. Jh. bis 20. Jh., die bei Entrümpelungsarbeiten auf dem Speicher des Pfarrhauses in Mittelheim in bedenklichem Zustand aufgefunden wurden, führten zum Erfolg. Hierbei handelt es sich vor allem um Akten zum Schulwesen, zur Kirchenbautätigkeit, zu den Pfarrverhältnisse und zum Armen- und Waisenunterstützungswesen aus diesem Zeitraum, die bis heute praktisch nicht zugänglich und noch völlig unbearbeitet sind. Momentan befinden sich diese Akten im Diözesanarchiv Limburg und werden für das dortige Kirchenarchiv verzeichnet. Nach Fertigstellung dieser Arbeit kehrt der Bestand ins Stadtarchiv Oestrich-Winkel zurück.
- Recherchen zur allgemeinen Stadtgeschichte in Internet und Literatur
- Vorbereitung von Publikationen und Ausstellungen

<u>Zukünftige Projekte, die Corona bedingt noch nicht umgesetzt wurden:</u>

- Anfrage der Hansenberg Schule in Johannisberg zwecks Akten aus der nationalsozialistischen Zeit in Oestrich-Winkel. Das Vorhaben soll im Beisein des Stadtarchivar in der Schule stattfinden und bestenfalls in einer Ausstellung zum Thema einfließen.
- Unterstützung beziehungsweise Ausgabe einiger Akten für eine Doktorarbeit zum Thema Reblaus Bekämpfung.